

08/2018

AXIAL FLOW®
SERIE 250
mit AFS Harvest
Command™



ERNTETECHNIK FRÜHKAUF 2018/2019

FRÜH ENTSCHEIDEN UND PROFITIEREN:

Sichern Sie sich attraktive Angebote
bei Ihrem Case IH Partner

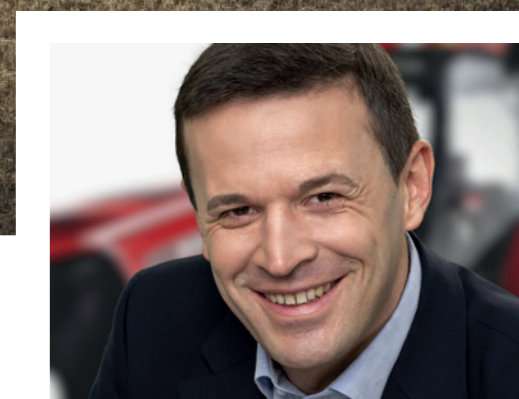
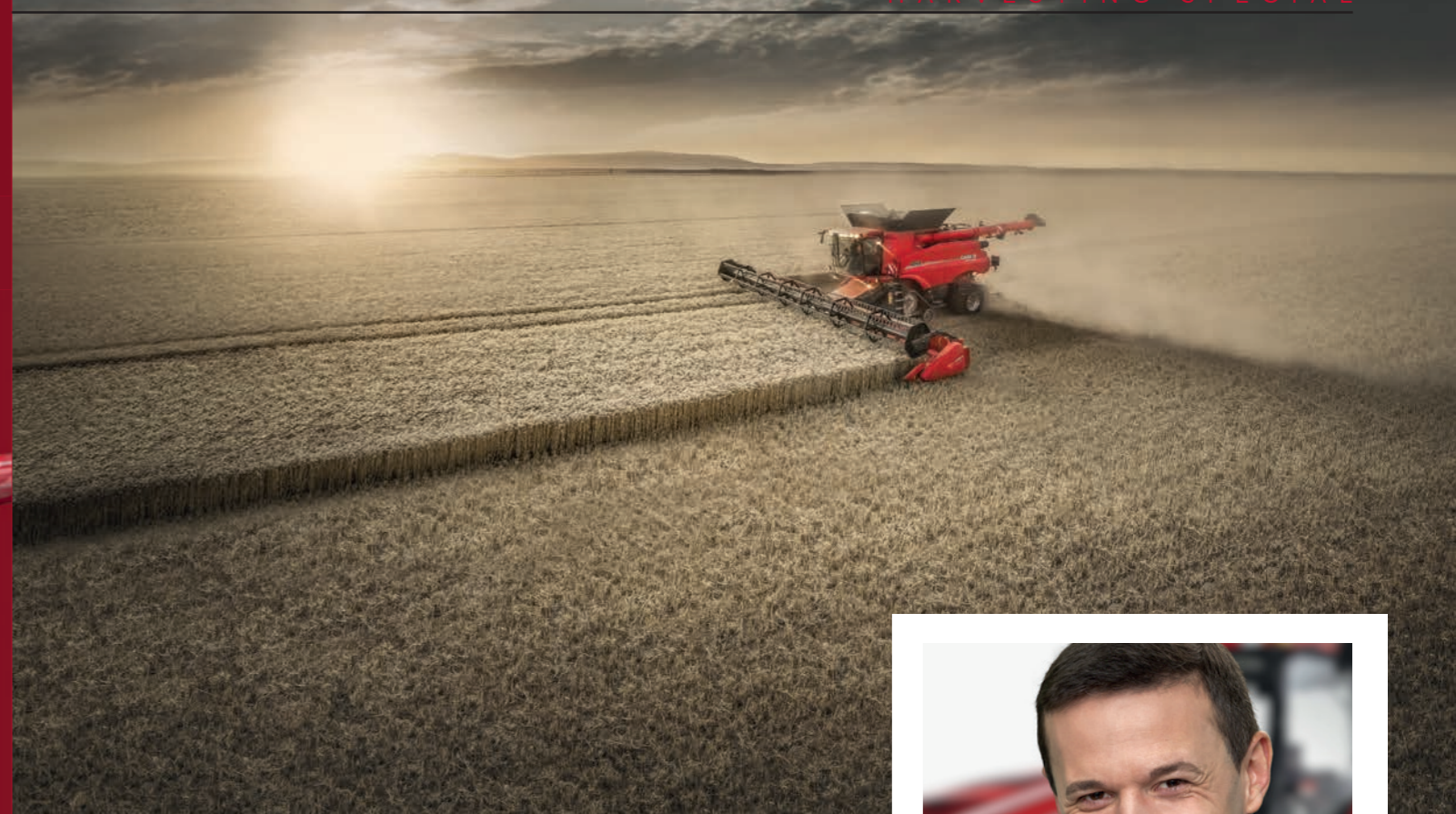
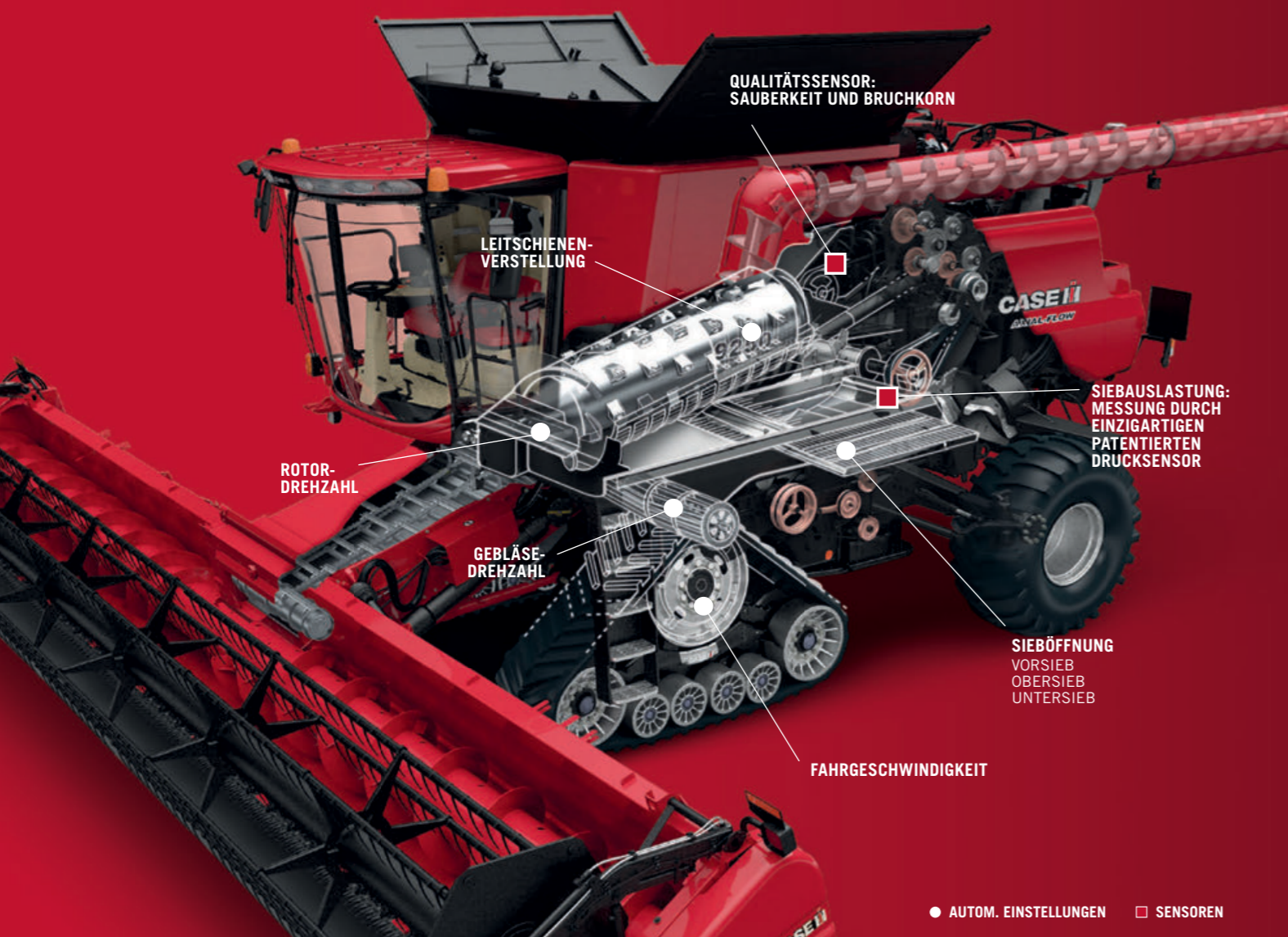
PREMIERE
DER NEUEN
AXIAL FLOW®
SERIE 250
mit
**AFS HARVEST
COMMAND™**



CNH
INDUSTRIAL | CAPITAL

CASE IH
AGRICULTURE
FOR THOSE WHO DEMAND MORE

2 NEUE SENSOREN 5 AUTOM. EINSTELLUNGEN 0 STRESS



EDITORIAL

SONDERAUSGABE ZUM THEMA ERNTE

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Erntesaison in Europa neigt sich allmählich dem Ende zu, was wir zum Anlass nehmen, den Fokus auf die Ernte zu richten – dabei wollen wir uns speziell mit dem AFS Harvest Command-Automatiksystem beschäftigen, mit dem Case IH die nächste Entwicklungsstufe in der Axial-Flow-Technik einläutet.

Die Unterschiede mögen von außen betrachtet nicht groß sein, doch beim Weiterlesen werden Sie feststellen, dass die neuen Lösungen, die wir zum Beispiel in den Bereichen Automatiksysteme und Bedienkonzepte entwickelt haben, genau auf die Herausforderungen ausgerichtet sind, vor die sich Agrarbetriebe heute vornehmlich gestellt sehen – Forderung nach maximaler Produktivität und Rentabilität der Maschinen, Mangel an erfahrenen Arbeitskräften, höchste Anforderungen an die Kornqualität. Das neue AFS Harvest Command-System ist exakt auf diese Anforderungen zugeschnitten. Unser Erfolg ist unmittelbar mit Ihrem Erfolg verknüpft. Deshalb gilt unser Hauptaugenmerk der Entwicklung von Technologien, die Sie in die Lage versetzen, maximale Erträge zu erzielen.

Viel Spaß beim Lesen der neuen Sonderausgabe.

Stefan Bogner

Business Director
Case IH & Steyr

 **DIE NEUE AXIAL-FLOW® 250-SERIE MIT AFS HARVEST COMMAND™**
Egal, wie die Bedingungen sind: Die neue automatisierte Erntetechnologie der Serie 250 Axial-Flow® Mähdrescher hebt Bedienkomfort und Leistung auf ein neues Niveau. Ertragreiche Kulturen, unerfahrene oder anspruchsvolle Fahrer, schwierige Witterungsbedingungen – das neue AFS Harvest Command™ ist jeder Herausforderung gewachsen. Alle wichtigen Funktionen des Mähdreschers werden ständig überwacht, Einstellungen kontinuierlich angepasst und optimiert. So wird der Durchsatz auf hohem Niveau gehalten bzw. maximiert, werden Geschwindigkeit und Verlustniveau optimal ausbalanciert und die Qualität des Ernteguts bleibt erhalten. Sie legen Ihre Qualitätsparameter fest und „Harvest Command“ steuert alle Einstellungen des neuen Axial-Flow® 250 Mähdreschers. All das funktioniert automatisch, auf Knopfdruck und in Echtzeit: Für maximale Produktivität und Freude an der Arbeit.



www.caseih.de



Folgen Sie uns auf
Facebook



Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal.



Weitere Neuigkeiten über Case IH
finden Sie auf unserer Website unter www.caseih.com

ENTSPANNT ARBEITEN BIS ZUM HORIZONT UND WIEDER ZURÜCK

Die Fähigkeiten der Axial-Flow-Mähdrescherbaureihe 250 von Case IH gehen weit über das übliche Maß hinaus: Sie entlasten routinierte Profi-Fahrer. Sie helfen Neueinsteigern, das Potential der Maschine auszuschöpfen. Und sie schützen das Erntegut vor Qualitätsverlust und sorgen für eine maximale Durchsatzleistung.

Was Erscheinungsbild und verwendete Komponenten angeht, unterscheiden sich die neuen Mähdrescher der Axial-Flow-Baureihe 250 nicht wesentlich von den Vorgängermodellen der Baureihe 240. Es sind die weniger augenfälligen Unterschiede, die den großen Produktivitätsfortschritt bringen. Vom Erntevorsatz bis zum Häcksler und vom Dresch-/Abscheidebereich bis zum Fahrtrieb wird durch kleine Änderungen eine große Wirkung erzielt – und das neue automatische Einstellsystem HarvestCommand™ macht jeden Fahrer noch produktiver.

„Die mit der Axial-Flow-Baureihe 250 eingeführten Verbesserungen zielen auf die Steigerung der Produktivität sowohl des Mähdreschers als auch des Fahrers ab; sie machen es einfacher, das Optimum aus der Maschine herauszuholen“,

so Sam Acker,
Case IH Global Product Manager
für Mähdrescher.

„Sie helfen dem Fahrer, die richtigen Entscheidungen zu treffen, und sie ermöglichen es der Maschine, die für ein gewünschtes Ergebnis erforderliche Kombination von Einstellungen zu bestimmen. Von den neuen Axial-Flow-Modellen profitiert jeder Fahrer. Profi-Fahrer arbeiten damit noch effizienter, und Neueinsteiger gewinnen schnell Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit ihrer Maschine.“





**GARANT FÜR OPTIMALE LEISTUNG:
NEUES AUTOMATIKSYSTEM
AFS HARVEST COMMAND™**

Mit dem neuen, zum Patent angemeldeten Automatiksystem AFS Harvest Command™ können die Mähdrescher der Axial-Flow-Baureihe 250 auf einfache Weise so eingestellt werden, dass das jeweils gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Die Basisversion des Systems enthält die bewährte Erntegut-Einstellautomatik (ACS). Diese passt Ernteparameter wie Gebläsedrehzahl und Korbabstand entsprechend der am AFS-Terminal gewählten Fruchtart an; separate Einstellungen erübrigen sich dadurch. Einstellungen können während der Fahrt vorgenommen und gespeichert werden.

Die nächste Version - mit Feedrate Control (Einzugsgeschwindigkeitssteuerung) - passt die Fahrgeschwindigkeit an die Bestandsdichte an, um das gewünschte Resultat zu erhalten - hohe Leistung bei geringstmöglichen Verlusten, maximale Durchsatzleistung oder konstante Durchsatzleistung. Der Fahrer stellt die maximale Motorlast und Fahrgeschwindigkeit ein, und Feedrate Control steuert die Maschine dann anhand dieser Sollvorgaben.

Bei der Topausstattungsvariante mit vollem Harvest Command™-Automatikumfang werden automatisch Anpassungen am Dresch- und Reinigungssystem vorgenommen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen (wie bei Feedrate Control); zusätzlich wird die Kornqualität überwacht. Das Automatiksystem

umfasst Spezialkameras und Siebdrucksensoren. Durch die automatische Einstellung des Mähdreschers werden Verunreinigungen auf ein Minimum reduziert und ein hoher Durchsatz garantiert. Das bedeutet: optimale Kornqualität bei maximaler Flächenleistung.

Bei vollem Automatikumfang stellt der Fahrer eine maximale Motorlast und Fahrgeschwindigkeit für den jeweiligen Betriebsmodus ein:

- **Leistungsmodus:** der Fahrer bestimmt das maximal akzeptable Verlustniveau
- **Konstant-Durchsatzmodus:** der Mähdrescher hält durch Variieren seiner Geschwindigkeit einen Solldurchsatz konstant und passt zur Verlustminimierung die Einstellungen an. Somit wird die Logistik vom Feld zur Lagerstätte planbar.
- **Maximal-Durchsatzmodus:** der Mähdrescher arbeitet bis zu der vom Fahrer vorgegebenen Geschwindigkeits- bzw. Leistungsgrenze und passt dabei die Einstellungen so an, dass Körnerverluste aus dem Rotor und Reinigungssystem minimiert werden.
- **Kornqualitätsmodus:** der Mähdrescher passt die Einstellungen so an, dass die gewünschte Kornqualität und Reinheit erreicht und Verluste minimiert werden.

„AFS Harvest Command™ stellt die optimale Einstellung des Mähdreschers sicher. Das System erkennt den leistungsbegrenzenden Faktor bei wechselnden Druschbedingungen, zeigt diesen an und nimmt zur Korrektur entsprechende Einstellungen vor,“

so Sam Acker.

„Routinierte Fahrer können die Leistung und Kornqualität weiter steigern, und ungeübte Fahrer erreichen schneller eine Produktivität, die mit der ihrer erfahrenen Kollegen vergleichbar ist. Für beide bedeutet AFS Harvest Command™, dass sie sich weniger um Details wie Verluste, Gebläsedrehzahl und Rotordrehzahl kümmern müssen und sich stattdessen mehr auf die Schneidwerksteuerung und den Überladevorgang konzentrieren können.“

STEIGERUNG DER DRESCH- UND ABSCHIDELEISTUNG DURCH VERBESSERUNGEN AM ROTOR UND SIEBSYSTEM

Die Axial-Flow-Baureihe 250 mit AFS Harvest Command™-Automatiksystem ist mit verstellbaren Rotorleitschienen ausgestattet, die entweder manuell per Schalter (auf der rechten Seitenkonsole) oder automatisch über AFS Harvest Command™ betätigt werden. Die elektrische Leitschienen-Vestellfunktion ist für Modelle mit High-Capacity-Abtanksystem als Einzeloption erhältlich. Eine manuell verstellbare Version ist ebenfalls verfügbar. Das AFS Harvest Command™-Automatiksystem schließt auch

die Ober- und Untersiebsteuerung sowie die neue Vorreinigungssiebverstellung (von der Kabine aus) ein. Dies ermöglicht die automatische Anpassung aller Siebeinstellungen anhand der Rückmeldedaten von Verlustsensoren, Kornkamera und Siebdrucksensoren. Bei ausgeschaltetem Automatiksystem können diese Einstelloptionen auch manuell aktiviert werden. Die Vorreinigungssiebverstellung wird auch als Stand-Alone-Option angeboten; über den zugehörigen Fernbetätigungsschalter kann die Verstellung an der Seite des Mähdreschers vorgenommen werden.

Die Siebdrucksensoren übermitteln Siebbeladungsdaten an das AFS Harvest Command™-Automatiksystem, das anhand dieser Daten drohende Verluste erkennt und vorzeitig Korrekturen vornimmt. Mit Hilfe dieser Sensoren kann das System zwischen Siebüberladungs- und Ausblaserlusten unterscheiden. Die Gebläse- und Siebeinstellungen werden nach Bedarf automatisch angepasst, um Kornverluste am Vorgewende oder beim Anhalten im Feld zu vermeiden. Im Zusammenspiel mit der Gebläseautomatik verhindert das System außerdem mögliche Verluste durch übermäßige Siebbeladung oder Maschinenneigung. Durch Kopplung der Gebläse und Siebe werden Betriebseinstellung und Siebdruck auf einem idealen Wert gehalten. Die Fähigkeit zwischen Überladungs- und Ausblaserlusten zu unterscheiden ist ein CNH Patent - Mit Hilfe dieser Information kann der Mähdrescher aktiv - also schon bevor Verluste entstehen - die richtige Entscheidung treffen: Mehr Abscheideleistung zum Siebkasten (=höherer Durchsatz) vs. weniger Durchsatz, wenn der Siebkasten auf voller Leistung arbeitet.

NEUER FAHRANTRIEB

Der neue hydrostatische Fahrtrieb, ausgestattet mit einem Feld- und Straßenmodus und zwei schaltbaren Fahrbereichen, zeichnet sich durch eine höhere Antriebsleistung aus; die Maschine muss nur noch beim Wechsel des Fahrmodus angehalten werden. Die Höchstgeschwindigkeit in den beiden Fahrbereichen beträgt 18 km/h (Fahrbereich 1) bzw. 30 km/h (Fahrbereich 2). Sie kann auch auf einen niedrigeren Wert eingestellt werden, wenn die Umstände es erfordern. Die Differentialsperre wird nun über eine elektrische Taste am Boden statt per Pedal betätigt. Die neue ölgekühlte Bremse erfordert eine geringere Pedalkraft zur Erzielung der gleichen Bremskraft und weist eine verbesserte Kühlung auf.

ZUR AUFNAHME BREITER SCHNEIDWERKE: VERBESSERUNGEN AM SCHRÄGFÖRDERER

Eine neue 6,1-t-Version lässt die Aufnahme von 18-reihigen Maispflückern und 13,5 m breiten Bandschneidwerken zu. Zur besseren Schneidwerksführung ist nun ab Werk eine Hangparallelverstellung erhältlich. Eine neue optionale Stirnplatten-Vestelleinrichtung ermöglicht es, den Anstellwinkel des Schneidwerks von der Kabine aus an die jeweilige Bestandshöhe anzupassen, um eine optimale Ernteeffizienz zu

erzielen. Durch Überarbeitung der Schnitt Höhensteuerung wurden das Ansprechverhalten und die Bodenführung verbessert. Das GRAS-System (geschwindigkeitsabhängige adaptive Empfindlichkeitsregelung) passt die Höhenempfindlichkeit des Schneidwerks bei wechselnder Geschwindigkeit automatisch an. Dadurch wird das Schneidwerk stabil gehalten und bleibt dennoch reaktionsschnell.

EINFACHER ZUGANG: VERBESSERUNGEN AM XTRA-CHOPPING-SYSTEM

Die Modelle mit Xtra-Chopping-Strohhäcksler haben am Heck einen neuen Betätigungsschalter zum Ausschwenken des Verteilerblechs, über das ein einfacher Zugang zum Motordeck möglich ist.

LEISTUNGSÜBERWACHUNG: TELEMATIKAUSSTATTUNG

Das ab Werk erhältliche Telematiksystem ermöglicht eine Zwei-Wege-Datenkommunikation zwischen Mähdrescher und Büro-PC über ein Webportal. Alle Mähdrescher sind verkabelt und haben eine Empfangsantenne für das erforderliche Modem, das bei Mähdreschern mit Telematik-Vorrüstung serienmäßig eingebaut ist. Das Modem wird werkseitig initialisiert, so dass nur noch ein Freischaltcode und Abonnement (beim Händler) benötigt werden.

Weitere Informationen finden Sie im folgenden Video: https://www.youtube.com/watch?v=4URZFL_30IA



MERKMALE, DIE DEN UNTERSCHIED AUSMACHEN

Die Axial-Flow-Baureihe 250 wurde gezielt darauf ausgelegt, die Qualität des Dreschguts zu verbessern, die Erntearbeit zu erleichtern und das Optimum aus jedem Teil der Maschine herauszuholen.

Das neue zum Patent angemeldete Automatiksystem AFS Harvest Command™ passt die Einstellungen des Mähdreschers selbsttätig an wechselnde Bedingungen an. Der Fahrer wird dadurch entlastet und kann sich mehr auf andere Aufgaben (Abtanken, Logistik usw.) konzentrieren. Von dem System profitieren neue Fahrer ebenso wie erfahrene Routiniers. Mit der bewährten serienmäßigen Erntegut-Einstellautomatik (ACS) können Schlüsselparameter wie Gebläsedrehzahl und Korbabstand für eine bestimmte Fruchtart mit einem einzigen Tastendruck eingestellt werden. Die Einzugsge-

schwindigkeit (Feedrate Control) passt die Fahrgeschwindigkeit anhand voreingestellter Parameter an die jeweilige Bestandsdichte an. Das AFS Harvest Command™-Komplettsystem verfügt zusätzlich über eine Rotorleitschieneverstellung, eine Kornkamera und Siebdrucksensoren, um die Dreschgeschwindigkeit durch Änderung der Mähdreschereinstellungen zu maximieren. Dabei dürfen bestimmte voreingestellte Parameterwerte nicht überschritten werden. Der Fahrer kann zwischen vier Dreschstrategien wählen: ausgewogene Leistung, konstanter Durchsatz, maximaler Durchsatz und

optimale Kornqualität. Das System wählt jeweils die beste Kombination von Einstellungen, die das gewünschte Ergebnis liefert.

1

VORN

Die Ingenieure von Case IH haben die Tragkraft des Hubzylinders am Schrägförderer erhöht und die zugehörigen Komponenten verstärkt, so dass nun 14 m breite Getreideschneidwerke und 18-reihige Maispflücker mühelos angehoben und abgesenkt werden können. Dadurch kann das Potential der Mähdrescher voll ausgeschöpft und der Wendevorgang auf dem Vorgewende zügig und sicher ausgeführt werden. Eine einstellbare Rückstellfunktion (return-to-cut) unterstützt den Fahrer zusätzlich. Bei Feldfrüchten mit geringer Wachstumshöhe oder niedrigem Schotenansatz kann der Fahrer mit der optionalen Stirnplatten-Verstelleinrichtung den Anstellwinkel des Schneidwerks so verändern, dass kein Erntegut zurückbleibt. Die geschwindigkeitsabhängige adaptive Empfindlichkeitsregelung (GRAS) passt die Empfindlichkeit des Schneidwerks automatisch an die Fahrgeschwindigkeit an: wenn der Mähdrescher schneller fährt, wird die Ansprechempfindlichkeit erhöht.

2

IM ROTORKÄFIG

Da die Rotorleitschienen nun von der Kabine aus verstellbar sind oder - bei eingeschaltetem AFS Harvest Command™-System - automatisch verstellt werden, kann die Verweildauer des Ernteguts im Rotorkäfig nach Bedarf variiert werden. Durch Änderung des Anstellwinkels der hinteren sechs Leitschienen kann das Erntegut schneller oder langsamer durch den Käfig bewegt werden. Eine längere Verweildauer kann bei nicht ganz reifem Erntegut von Vorteil sein, während ein schnellerer Durchsatz die Strohqualität (zum Pressen) verbessert. Die automatische Siebverstellung reagiert auf die Rückmeldedaten von den Verlustsensoren, der Kornkamera und den Siebdrucksensoren.

3

AN DEN SIEBEN

Siebdrucksensoren übermitteln Siebeladungsdaten an das AFS Harvest Command™-System, das anhand dieser Daten drohende Verluste erkennt und vorausschauend Korrekturen vornimmt. Dank dieser Sensoren kann das System zwischen Siebüberladungs- und Ausblasverlusten unterscheiden und die Gebläse- und Siebeinstellungen nach Bedarf anpassen, um Körnerverluste beim Wenden auf dem Vorgewende oder Anhalten der Maschine im Feld zu vermeiden. Das Harvest Command™-System passt die Siebeinstellungen anhand der Verlustsensor-, Kornkamera- und Siebdrucksensordaten an.

4

AUF DER STRASSE

Die Zeit, die der Mähdrescher auf der Straße verbringt, geht zu Lasten der Produktivität. Deshalb stattet Case IH die Axial-Flow-Baureihe 250 mit einem neuen Getriebe aus, das bei Straßenfahrt keinerlei Gangwechsel erfordert. Das neue 2-Stufen-Getriebekonzept mit Feld- und Straßenmodus zeichnet sich dadurch aus, dass die Maschinen im Straßenmodus nahtlos von 0 auf 30 km/h beschleunigt werden können. Der Fahrer muss nicht anhalten und schalten, wenn er an eine Steigung gelangt. Außerdem ist es möglich, eine geringere Maximalgeschwin-

digkeit einzustellen, um beispielsweise im Feld die Geschwindigkeit zu begrenzen, wenn dies von Nutzen ist.

Für die nötige Traktion bei schwierigen Bedingungen sorgt die Differentialsperre, die nun über eine elektrische Taste am Boden statt per Pedal betätigt wird. Um den Mähdrescher im Bedarfsfall schnell zum Stillstand bringen zu können, wurde eine neue ölgekühlte Bremse eingeführt, die eine geringere Pedalkraft erfordert und bei hoher Dauerbeanspruchung leichter zu kühlen ist.

5

HINTEN

Kleine Dinge machen das Leben oft viel leichter – vor allem während der Erntezeit. Lösungen, mit denen sich selbst die elementarsten Aufgaben einfacher, schneller und sauberer ausführen lassen, kommen der Produktivität zugute. Mit einem neuen Außenschalter am Heck kann das Verteilerblech des Xtra-Chopping-Systems vom Boden aus betätigt werden. So lässt sich bequem die Aufstiegsleiter zum Motordeck erreichen, über die man zum Motor gelangt.

IM BETRIEBSBÜRO

Der Einsatz von Telematiksystemen zur direkten Übermittlung von Betriebsdaten an einen Betriebscomputer ermöglicht es Landwirten, die Maschinenleistung zu analysieren und zu optimieren und schnelle, fundierte Entscheidungen (Standort des Mähdreschers, Zeit bis zum nächsten Nachtanken oder Wartungstermin) zu treffen. Aufgrund der Bedeutung objektiver Messdaten für die Verbesserung des Flottenmanagements werden für die Saison 2019 alle Mähdrescher der Axial-Flow-Baureihe 250 für den Telematik-Einsatz vorgeüstet - mit Modem und Antenne, so dass nur noch der Freischaltcode zur Aktivierung fehlt. Durch die Zwei-Wege-Datenkommunikation zwischen Mähdrescher und Büro-PC überbrückt sich die Datenübertragung per USB-Stick. Einstellanweisungen können nun direkt vom Betriebsbüro an die Maschinen übermittelt werden.



ERNTETECHNIK

VON CASE IH

Unsere Modelle im Überblick



AXIAL-FLOW® 250-SERIE

3 Modelle von 498 bis 634 PS

ENTSPANNTES ARBEITEN UNTER HÖCHSTLEISTUNG UNTER JEDER BEDINGUNG

AXIAL-FLOW® 7250, 8250, 9250

- Bis zu 634 PS Motorhöchstleistung
- Automatische Mähdreschereinstellung mit AFS Harvest Command™
- Rotordrehzahl, Stellung der Rotorkorbleitschienen, Gebläsedrehzahl und Sieböffnungen werden vom System in Echtzeit überwacht und auf wechselnde Bedingungen einstellt
- Erzielen Sie unvergleichliche Getreidequalität mit der Einzelrotortechnik
- Neues serienmäßiges Dreschwerk mit Niveauregulierung
- Für maximalen Durchsatz konzipiert: Getreideschneidwerkbreite bis zu 12,50 m und Korntankvolumen bis zu 14.400 Liter
- Intuitive Bedienung: Alle wichtigen Bedienelemente sind in der rechten Konsole und im Multifunktionshebel zu finden
- Duales Häckselssystem X-Tra Chopping
 - Sichere Verteilung für 12,5 m Arbeitsbreite
 - Häcksellänge < 50 mm
- 5 Schneidwerkserien sind verfügbar:
 - Getreideschneidwerk 3050
 - Flex-Schneidwerk 3020
 - Bandschneidwerk 3100
 - Maisschneidwerk 4400
 - Pickup-Vorsatz 3016



NEU

RB RUNDBALLENPRESSEN

6 Modelle - Ballendurchmesser von 120x125 cm bis 120x180 cm
PERFEKT GEFORMTE BALLEN

RB 455, RB 465 – RUNDBALLENPRESSEN

- Variable Ballendurchmesser von 90 bis 150 oder von 90 bis 180 cm
- Pick-up-Breite von 2,05 oder 2,35 m

RB 544 SILAGE PACK HD – FESTKAMMER-RUNDBALLENPRESSE

- Ballendurchmesser von 122 x 135 cm

NEU - RB545 – FESTKAMMER-RUNDBALLENPRESSE

- Ballendurchmesser von 122 x 125 cm
- Serienausstattung oder Silage-Pack-Modell
- Rotor mit Messergruppenschaltung und absenkbarem Kanalboden
- ISOBUS II

RB 344 – FESTKAMMER-RUNDBALLENPRESSE

- Ballendurchmesser von 120 x 125 cm
- Solider Aufbau
- Stabkette sorgt für perfekte Ballen unter allen Bedingungen



AXIAL-FLOW® 140-SERIE

3 Modelle von 312 bis 449 PS

GARANT FÜR EINE ERFOLGREICHE ERNTE

AXIAL-FLOW® 5140, 6140, 7140

- Bis zu 449 PS Motorhöchstleistung
- Bewährtes Einzelrotorkonzept
- Einfach und komfortabel zu bedienen dank multifunktionalem Antriebsfahrhebel
- Korntankvolumen bis zu 10.570 Liter
- 5 Schneidwerkserien sind verfügbar:
 - Getreideschneidwerk 3050
 - Flex-Schneidwerk 3020
 - Bandschneidwerk 3100
 - Maisschneidwerk 4400
 - Pickup-Vorsatz 3016



XFLOW
CLEANING

LB4-SERIE GROSSBALLENPRESSEN

4 Modelle – Ballenmaße von 80x70 cm bis 120x90 cm
PERFEKTE BALLEN IN KÜRZESTER ZEIT

LB 324, 334, 424 XL, 434 XL

- Ballenmaße von 80x70 cm bis 120x90 cm
- XL Modelle mit längerer Ballenkammer für höchste Verdichtung und stabile Ballen
- ISOBUS III - Presse steuert den Traktor, Performance auf Höchstleistung
- Zuverlässiges Doppelknotersystem

